

Blumen sagen mehr als tausend Worte

Der Trauerkranz steht in seiner Kreisform, frei von Anfang und Ende, für die Ewigkeit und Unvergänglichkeit. Wir gedenken geliebter Menschen und drücken unsere unendliche Zuneigung aus. Bei der Blumenwahl richten sich Hinterbliebene dabei häufig nach den Vorlieben der Verstorbenen. Tatsächlich haben viele Pflanzen aber auch ihre ganz eigene symbolische Bedeutung, die Gefühle in natürlicher Schönheit zum Ausdruck bringen können

Rose



Die Rose ist die Königin der Blumen. Seit dem Altertum steht sie für Liebe und Freude, wegen ihrer vergänglichen Kronblätter aber auch für den Tod. Gerade wegen dieser Mehrfachbedeutung ist sie in der Trauerfloristik sehr beliebt. Denn wo wahre Trauer ist, da ist auch echte Liebe.

Calla



Die weiße Zantedeschia – im Volksmund Calla – symbolisiert seit langer Zeit die Unsterblichkeit und wird deswegen traditionell in der Trauerfloristik eingesetzt. Heute steht sie in ihrer ganzen Farbvielfalt auch für Moderne, Eleganz und Schönheit.

Lilie



Die Lilie ist das Licht, die Unschuld, die Makellosigkeit. Weiße Lilien stehen dabei für die reine Liebe und die Reinheit des Herzens. In ihrer Anmutung ist die schlanke Blume hoheitsvoll und erhaben. Außer in weiß wird die Lilie in der Trauerfloristik gerne auch in altrosa verwendet.

Gerbera



Die Gerbera hat keine Bedeutung als Totenblume, steht aber aufgrund ihres südafrikanischen Ursprungs und ihrer Anmutung für Sonne, Licht und Lebenskraft. Durch diese hoffnungsvollen Eigenschaften kommt sie häufig in der Trauerfloristik zum Einsatz.

Nelke



Weiß wie die Treue, grün wie die Hoffnung. In ihren unterschiedlichen Farben und Bedeutungen ist die Nelke gerade auch aufgrund ihrer langen Haltbarkeit sehr beliebt als Trauerblume.

Tulpe



Die Tulpe symbolisiert Zuneigung, in Kunst und Literatur häufig auch Schönheit und Vergänglichkeit. In ihrer ursprünglichen Heimat, der Türkei, steht die Tulpe für das Leben.

Immergrün



Schon der Name der mehrjährigen Pflanze Immergrün drückt ihre Symbolik aus: Ewiges Leben und die Wiederauferstehung.

Efeu



Der immergrüne Efeu ist in seiner Robustheit seit dem frühen Christentum ein Symbol Unsterblichkeit. Da die Pflanze auch die Nähe und das Anschmiegen zum Überleben benötigt, steht sie auch für Treue und Freundschaft.

Tränendes Herz



Aufgrund seiner Form und des Namens wird das tränende Herz gerne als Grabschmuck angepflanzt.

Narzisse



Da die Narzisse ein Frühblüher ist, steht sie für Frühling und Fruchtbarkeit.

Margeriten



Die Margerite symbolisiert das Gute, das reine Glück, die Gewissheit eines geliebten Menschen.

Vergissmeinnicht



Erinnere Dich meiner: Das Vergissmeinnicht sagt mit seinem Namen alles, sie steht für das ewige Miteinander.

Heidekraut



Vor dem Winter, als letztes Aufbäumen der wärmeren Jahreszeiten, wird häufig das immergrüne Heidekraut angepflanzt. Als Symbol für Einsamkeit wacht es unter der winterlichen Schneedecke.

Buchs



Der Buchs steht für Ausdauer, Treue und ewiges Leben, die Liebe über alle Grenzen hinweg. Historisch ist er auch ein Sinnbild des Jenseits. Aufgrund seiner Robustheit eignet er sich hervorragend zur Grabbepflanzung.

Rosmarin



Der Rosmarin symbolisiert die Liebe und auch das Gedenken an die Toten. Schon Shakespeare verewigte in seinen Werken beide Bedeutungen. Intensiv duftend und immergrün, ist der Strauch eine beliebte Grabpflanze.